

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Sowi / Politik Sekundarstufe

Stationenlernen

Demokratie erleben und gestalten – Rechte, Pflichten und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen

SCHOOL-SCOUT.DE
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Produkthinweis

Dieser Beitrag entstammt dem Programm Schule unseres Partners School-Scout.

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



<p>Titel:</p>	<p>Stationenlernen „Demokratie erleben und gestalten – Rechte, Pflichten und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen“</p>
<p>Reihe:</p>	<p>Stationenlernen im Sowi- und Politikunterricht</p>
<p>Bestellnummer:</p>	<p>67195</p>
<p>Kurzvorstellung:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dieses fertig ausgearbeitete Stationenlernen lässt Ihre Schülerinnen und Schüler aktiv die Grundlagen der Demokratie erarbeiten. Die Arbeitsblätter orientieren sich dabei konkret an der Lebenswelt der Lernenden. Welche Rechte und Pflichten haben sie selbst in der Demokratie? Wie funktioniert Demokratie? Und welche Probleme und Konflikte können dabei auftreten? • Die Arbeitsblätter sind differenziert und beinhalten neben den normalen Arbeitsblättern ein zweites Schwierigkeitsniveau entsprechend der Förderschwerpunkte der Lern- und Entwicklungsstörungen (Lernen und Sprache). Inhaltlich werden die Schwerpunkte „Demokratie in der Schule“, „Rechte und Pflichten“, „Das Jugendschutzgesetz“, „Demokratie in der Gemeinde“ und „Mobbing“ behandelt. • Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schüler/innen können den Inhalt selbständig erarbeiten und jeweils an ihr individuelles Lerntempo anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung. • Die Schüler/innen erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgaben einen Überblick über das Gelernte verschafft.
<p>Inhaltsübersicht:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials • Einführender Informationszettel für Schüler • Laufzettel für die Schüler • Stationspass • 16 differenzierte (Teil-)Stationen, Informationsmaterialien und Aufgaben • Ausführliche Lösungsvorschläge

Inhalt

Didaktische Hinweise zum Einsatz dieses Materials	4
Lernen an Stationen: Demokratie	7
Stationspass: Demokratie	8
Station 1: Der erste Klassenausflug	9
Station 2: Rechte und Pflichten von Schülerinnen und Schülern	11
Station 3: Fallbeispiel: Schuluniform	12
Station 4: Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen	13
Station 5: Jugendschutzgesetz	15
Station 6a: Was ist ein Konflikt?	17
Station 6b: Einen Konflikt in der Schule vermeiden	18
Station 7: Wie man einen Konflikt lösen kann	19
Station 8a: Mobbing in der Schule	20
Station 8b: Informationsplakat zum Thema „Mobbing“	21
Station 9: Meine Gemeinde, meine Stadt	22
Station 10: Aufgaben einer Gemeinde	23
Station 11: Wer hat das Sagen in der Gemeinde?	25
Station 12: Fallbeispiel: Fußballplatz	27
Station 13a: Engagement in der Gemeinde	28
Station 13b: Engagement in meiner Gemeinde	29
Musterlösung Stationenlernen „Demokratie“	30

Station 1: Der erste Klassenausflug (LES)	40
Station 2: Rechte und Pflichten von Schülerinnen und Schülern (LES)	42
Station 3: Fallbeispiel: Schuluniform (LES)	44
Station 4: Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen (LES).....	45
Station 5: Jugendschutzgesetz (LES).....	47
Station 6a: Was ist ein Konflikt? (LES).....	49
Station 6b: Einen Konflikt in der Schule vermeiden (LES)	50
Station 7: Wie man einen Konflikt lösen kann (LES)	51
Station 8a: Mobbing in der Schule (LES).....	53
Station 8b: Informationsplakat zum Thema „Mobbing“ (LES).....	54
Station 9: Meine Gemeinde, meine Stadt (LES).....	55
Station 10: Aufgaben einer Gemeinde (LES)	56
Station 11: Wer hat das Sagen in der Gemeinde? (LES)	58
Station 12: Fallbeispiel: Fußballplatz (LES)	60
Station 13a: Engagement in der Gemeinde (LES)	61
Station 13b: Engagement in meiner Gemeinde (LES)	62
Musterlösung Stationenlernen „Demokratie“ (LES).....	63
Zusätzliche Hilfskarten zu einzelnen Stationen	73

Didaktische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Dieses Stationenlernen für die Sekundarstufe I ermöglicht eine konzentrierte und intensive Auseinandersetzung mit dem unterrichtsrelevanten Thema „Demokratie erleben und gestalten“ im Unterricht. Es geht dabei konform mit den Anforderungen der Lehrpläne. Stationsarbeit bildet eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler (SuS). Gerade leistungsschwächere Lernende haben damit die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo anzupassen.



Das Stationenlernen „Demokratie erleben und gestalten“ umfasst insgesamt 16 Teilstationen, die sich in 12 Pflicht- und 4 Wahlstationen unterteilen. Das Stationenlernen beinhaltet 13 Themenkomplexe, die sich inhaltlich mit den Schwerpunkten „Demokratie in der Schule“, „Rechte und Pflichten“, „Das Jugendschutzgesetz“, „Demokratie in der Gemeinde“ und „Mobbing“ befassen. Den Schülerinnen und Schülern wird über mehrere Lernkanäle Wissen vermittelt und teilweise spielerisch beigebracht.

Die SuS werden mit diesem Stationenlernen mit den Möglichkeiten der demokratischen Mitbestimmung und Beteiligung sensibilisiert. Hierbei wird ein besonderer Schwerpunkt auf die unterste Ebene der Politik gelegt; die Schule, der Freundeskreis und die Gemeinde. So werden Dinge in den Blick genommen, die für das Miteinander und das Zusammenleben in der Klasse/ Schule von zentraler Bedeutung sind.

Des Weiteren wird anhand von Beispielen aufgezeigt, wie Jugendliche sich nicht nur in der Schule, sondern auch in der Gesellschaft engagieren und einbringen können. Die Schülerinnen und Schüler lernen neben handlungsorientierten Methoden vor allem durch Formen des kooperativen Lernens. So wird temporär zum Austausch von Gedanken und Ideen sowie zu Teamarbeit angeregt.

Das Stationenlernen ist so aufgebaut, dass es in verschiedene Niveaustufen aufbereitet werden kann. Zu einem Großteil der Stationen gibt es Hilfekarten, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, eigenständiger zu arbeiten. Darüber hinaus verfügt das Stationenlernen über eine einfache Variante der Stationen. So wurden Texte gekürzt, Wörter hervorgehoben und Fragen umformuliert. Dies ermöglicht den Einsatz zur individuellen Förderung bei Schülerinnen und Schülern mit Bedarf an der sonderpädagogischer Unterstützung in den Förderschwerpunkten Lernen und Sprache, Schülerinnen und Schülern mit einer Lese-Rechtschreib-Schwäche oder leistungsschwachen Schülerinnen und Schülern.

EINSATZMÖGLICHKEITEN

Klassenstufe: Sekundarstufe I, Klasse 5-7, Differenzierung nach Förderschwerpunkt Lern- und Entwicklungsstörungen (Lernen und Sprache)

Fach: SoWi/Politik

Aufbau der Unterrichtseinheit

- Einstiegsphase: Einführendes Unterrichtsgespräch
- Erarbeitungsphase: 9 (Teil-)Stationen zum Thema „Demokratie erleben und gestalten“
- Abschlussphase: Lösungsbogen, Reflexionsphase

Dauer der Unterrichtseinheit: 4 bis 8 Stunden

ALLGEMEINE DIFFERENZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Einzelne Stationen können als Wahl- und als Pflichtstationen gekennzeichnet werden, sodass langsame SuS die Pflichtstationen bearbeiten können und schnellere SuS zudem die Wahlstationen bearbeiten können.

EINSTIEG INS THEMA

Auch wenn die Stationen so konzipiert sind, dass zu ihrer Bearbeitung nur wenig nötig ist, wäre es sinnvoll, wenn die wichtigsten historischen Fakten und Entwicklungen bereits mit den SuS besprochen worden sind. Ansonsten sollten diese kurz angeschnitten werden – im Zweifel auch in Form einer vorher ausgeteilten Liste. Danach kann man recht unvermittelt einsteigen oder aber ein Brainstorming zu Fragen machen. (Was fällt euch zum Thema ein?)

VORBEREITUNG

Die Unterrichtseinheit ist als Stationenlernen konzipiert. Dazu werden an verschiedenen Bereichen des Klassenraumes vorbereitete Stationsbögen ausgelegt. Auf den Stationsbögen finden die SuS Arbeitsanweisungen, die ihnen bei der Bearbeitung des Themas helfen. In einem Stationspass können die Lernenden ihren Bearbeitungsstand und Fragen festhalten, die im Anschluss an die Einheit oder zwischen zwei Stationen geklärt werden können.

Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst in Stationen nach Anzahl der Stationen des Materials unterteilt werden. Stellen Sie hierfür jeweils Tische aneinander und positionieren Sie Stühle darum. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Darüber hinaus sollte die Lerngruppe im Idealfall mindestens einen Computer mit Internetzugang zur Verfügung haben. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses in Anzahl der SuS an und teilen Sie sie aus.